Presseinformation

3. M rz 2004

Neue Brücke in Klosterneuburg

Erste Baumaßnahme für Umfahrung

Als erste Baumaßnahme für die Umfahrung Klosterneuburg wird nun mit dem Bau der Durchstichbrücke begonnen. Die bestehende Brücke im Zuge der Landesstraße L 2113 weist nach langjähriger Nutzung vor allem im Bereich des Brückenunterbaus erhebliche Schäden auf.

Der Querschnitt der Stahlbetonplattenbrücke ist bereits auf die zukünftige Umfahrung von Klosterneuburg ausgerichtet. Weiters wird ein 3,5 Meter breiter Radweg errichtet. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erfolgt die Trennung zwischen der Fahrbahn und dem Radweg mittels Betonleitwänden. Außerdem wird die Straße Richtung Happy Land angehoben.

Während der Bauzeit wird eine zweispurige Behelfsbrücke flußabwärts der bestehenden Brücke für die Aufrechterhaltung des Verkehrs errichtet. Die Gesamtbaukosten für den Neubau der Brücke bzw. der Behelfsbrücke belaufen sich auf rund 450.000 Euro. Mit der Verkehrsfreigabe ist im September zu rechnen.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Telefon 02742/9005-14737.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at